I. Juni 1890. № 3. V. Jahrgang.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at
206745
JUN 13 1890

Societas entomologica.

Journal de la Société entomologique internationale.

Toutes les correspondances devront être adressées à Mr. le président **Fritz Rühl** à **Zurich-Hottingen.** Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Organ für den internationalen Entomologenverein.

Alle Zuschriften an den Verein sind an den Vorstand desselben Herrn **Fritz Rühl** in **Zürich-Hottingen** zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins sind freundlich ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Theil des Blattes einzusenden.

Organ for the International-Entomological Society.

All letters for the Society are to be directed to Mr. **Fritz Rühl** at **Zürich-Hottingen.** The Hon. members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder 10 Fr. 5 fl. 8 Mk. Die Mitglieder geniessen das Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen kostenfrei zu inseriren. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.).

Einiges aus meinen Notizblättern.

Von E. Ballion.

(Fortsetzung.)

Phyllobrotica elegans Kraatz. In den Beiträgen zur Kenntniss der kaukasischen Käferfauna von Dr. O. Schneider und Hans Leder, pag. 337, ist eine Phyllobrotica elegans Kr. angeführt, welche Dr. Schneider vom Juni bis zum August bei Borshom gesammelt hatte. Dieser Käfer ist mir gänzlich unbekannt und ich weiss auch nicht, wo ihn Dr. Kraatz beschrieben hat. Ich fand auch im Kaukasus an zwei verschiedenen Orten eine Phyllobrotica, welche mir unbekannt war und neu erschien. Da die Benennung — *elegans* auch nicht den geringsten Anhaltspunkt gibt, die Art zu erkennen, so steckte ich meine Käfer mit der Etiquette: Phyllobrotica trimaculata in meine Sammlung und gebe nachfolgende Beschreibung.

Phyllobrotica trimaculata Ball.
Long. 5—6 Millem.

Nigra, prothorace elytrisque flavis, ultimi trimaculatis.

Von der Grösse und Form der Phyllobrotica adusta Creutz. Kopf und Körper schwarz. Fühlhörner lang, fadenförmig, schwarz, das zweite und dritte Glied an der Basis gelblich. Kopf stark glänzend, zwischen den Augen querüber eingedrückt. Augen vorgequollen, schwarz. Brustschild gelb, quervierieckig, an den Seiten ein wenig nach hinten verschmälert, Seiten und Hinterrand fein gesäumt, alle Ecken stumpf abgerundet, Oberfläche etwas flach gewölbt, glatt und stark glänzend. Schildchen dreieckig, an der Spitze ein wenig stumpf, in der Mitte seicht eingedrückt, kaum sichtbar punktirt, glänzend, schwarz, an der Spitze zuweilen bräunlich, oder auch ganz bräunlich gelb. Flügeldecken hell bräunlich gelb, länglich, mit ganz parallelen Seiten, an der Spitze einzeln abgerundet, fast viermal so lang als das Brustschild, Schultern vorstehend, durch einen kurzen, seichten Längseindruck abgegrenzt; Oberfläche ziemlich gewölbt, überaus fein punktirt, glänzend, zwischen den Schultereindrücken an der Basis ein grosser dreieckiger schwarzer Flecken, der sich mit der Spitze bis auf ein Drittel der Länge der Flügeldecken hinzieht; vor der Spitze jeder Flügeldecke befindet sich ein grosser, meist rundlich viereckiger schwarzer Flecken. Brust und Bauch schwarz, glänzend, letzterer überaus fein punktirt, mit dünnem, kaum sichtbarem gelblichen Toment bedeckt und der Länge nach in der Mitte flach eingedrückt. Beine mässig lang, Vorderschenkel schwarz, an der Spitze gelb, Mittel- und Hinterschenkel ganz schwarz; Vorderschienen gelblich, die übrigen Schienen schwarz oder bräunlich schwarz; alle Tarsen schwarz; alle Beine mit gelblichem Toment dünn bedeckt.

Diesen Käfer fing ich zuerst den 7./19. Juni in fünf Exemplaren bei der Poststation Delishan auf dem Wege von Tiflis nach Eriwan in Armenien. Später fing ich noch 10 Exemplare auf meinem Gütchen bei Novorossiisk. Ich bin aber noch nicht vollkommen überzeugt, dass dieser Käfer wirklich neu sei. Vielleicht ist er auch schon unter einem andern Namen beschrieben in einer der unzähligen entomologischen Zeitschriften.

In dem Dejean'schen Cataloge (3e éd., pag. 405) ist eine Phyllobrotica trinotata Dej. aus Südrussland angeführt. Diese Art ist, so viel mir bekannt, niemals von Dejean beschrieben und in keinem Cataloge aufgenommen.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Ballion Ernst von

Artikel/Article: Einiges aus meinen Notizblättern. 33